Ein frohes neues Jahr 2016, wünscht Ihnen der CDU-Stadtverband Bergen!

Kommunalwahl im September 2016, Sie als Bürgerin und Bürger unserer Stadt Bergen sind gefragt. Machen Sie mit und gestalten Sie politisch unsere Heimat hier in Bergen mit seinen wunderschönen Ortschaften. Bewerben Sie sich, machen Sie mit und lassen Sie sich auf die Wahllisten setzen.

Wir brauchen Sie….Gemeinsam mit der CDU Bergen sind wir stark….

Liebe Mitglieder und Freunde des CDU-Stadtverbandes Bergen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen. Ich wünsche Ihnen als CDU-Stadtverbandsvorsitzender und in Vertretung des CDU-Stadtverbandsvorstandes alles erdenklich Gute für das Jahr 2016.

Für das vergangene Jahr 2015 bleibt Dank zu sagen; Danke für den unermüdlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger sowie vieler Institutionen, Vereine und Verbände, die sich für die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt Bergen einsetzen. Stellvertretend für alle möchte ich zum einen die Bürgerstiftung Bergen nennen, die mit ihren Spenden, unzählige Projekte der Integrationsarbeit und Jugendförderung hier in Bergen unterstützt. Ausdrücklich bedankte ich mich beim „Aktionsbündnis gegen Trassenneubau“. Unter dem Vorsitzenden „Bauer Jan-Hendrik Hohls“, Isekind, Wilderer.Seb, Thies der Sähmann (Zitat C. Böker) und ihren Gefährten, ist es ihnen gelungen den Trassenneubau zu verhindern, ohne auf die zukunftsträchtige Infrastruktur zu verzichten, die nun in den Ausbau vorhandener Bahnstrecken verlagert wird. Danke sage ich unserer Stadtverwaltung Bergen, allen voran unserem Bürgermeister Rainer Prokop für die sehr umsichtige und zukunftsweisende Arbeit im Rathaus, im Sinne einer sehr guten Stadtentwicklung. Danke sage ich den Industriebetrieben, den Handwerksbetrieben, allen Gewerbetreibenden sowie den Landwirten für Ihren persönlichen und familiären Einsatz, die die Wirtschaftskraft und den Arbeitsmarkt in Bergen in Schwung halten, fördern und nach vorne bringen. Einen ganz großen Dank auch an die heimischen Politiker; danke an Henning Otte, der sich mit unermüdlichem Einsatz für die Stationierung des neu aufgestellten Panzerbatallions eingesetzt hat. Die daraus positiven Entwicklungen für unsere Stadt und Region sind schon jetzt sichtbar.

Aber nun den Blick nach vorn. Das Jahr 2016 hat begonnen. Als Stadtverbandsvorsitzender der CDU Bergen liegt mir sehr daran, auf die kommende Kommunalwahl am 11.September 2016, hinzuweisen. Ich möchte sie als Mitglied der CDU Bergen, als Freund unserer Partei oder aber als interessierten Bürger einladen, sich für Ihre Ortschaften im Ortsrat, für die Stadt Bergen im Stadtrat, oder auch für den Kreis im Kreistag, zu engagieren. Bringen Sie sich mit ein und breiten Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen in den Gremien und Ausschüssen aus, arbeiten und gestalten Sie mit an der Zukunft in Bergen. Ihre Meinungen sind uns wichtig. Machen Sie mit….Politik macht auch Ihnen Spaß und ist sehr wichtig.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Peter Meinecke, Bergen (peter.meinecke@online.de) oder 0172/4583589

oder besuchen Sie unsere Homepage: www.cdu-bergen.de.

Mit den besten Grüßen, Ihr CDU Stadtverbandsvorsitzender

Peter Meinecke

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Stadt Bergen,

für uns alle war das Jahr 2015 ein sehr bewegendes – insbesondere der Abzug der Briten wurde aufmerksam verfolgt und bringt für unsere Stadt Veränderungen in verschiedenen Bereichen mit sich.

Bereits nach der Bekanntgabe des geplanten Abzuges haben der Bürgermeister und der Rat der Stadt Bergen versucht, eine Weichenstellung für die weitere positive Entwicklung der Stadt vorzunehmen. Gemeinsam mit Vertretern aus dem Gewerbe und interessierten Bürgern wurden Impulse gesetzt, die es in den kommenden Jahren gilt, umzusetzen. Für die vielen Anregungen und die aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen möchte ich an dieser Stelle einen großen Dank an alle Beteiligten aussprechen!

Für die erfolgreiche Realisierung so mancher Idee braucht es Menschen mit Visionen und Mut. Aber die Stadt benötigt auch einen gesunden Finanzhaushalt, um in der Lage zu sein, den Ansprüchen der Bürger gerecht zu werden. So sind der Erhalt von Hallenbad, Bibliothek, Sportpark und Museum für die CDU von großer Bedeutung. Weiterhin wollen wir die hohe Qualität in den Kindertagesstätten erhalten und wenn möglich noch weiter ausbauen. Die Wirtschaftswege wollen wir für die Anlieger angemessen in Stand halten und natürlich das Gewerbe stärken, denn ein starkes Gewerbe ist auch ein starker Arbeitgeber.

Als aufmerksamer Leser werden Sie ahnen, worauf ich hinaus möchte: Zur Umsetzung der genannten Maßnahmen sind finanzielle Mittel notwendig. Ein Regulativ im Haushalt ist eine möglichst maßvolle und faire Steuererhöhung. Lassen Sie mich anhand der Kindergartengebühren ein Beispiel geben: Eltern haben bisher für ihr Kind ca. 24 % der Kosten eines Kindergartenplatzes in Bergen gezahlt, nach der Erhöhung tragen die Eltern ca. 28 % der Kosten. Die übrigen 72 % entnehmen wir dem städtischen Haushalt. Ein weiteres Beispiel: Die Grundsteuer A wurde derart erhöht, dass in den nächsten vier Jahren keine Erhöhungen erforderlich werden. Gleichzeitig hat der Rat im Haushalt 2016 die Ansätze für den Wirtschaftswegebau um ein Vielfaches erhöht und ist damit dem Wunsch der Landwirte gefolgt.

Die CDU-Fraktion hat in mehrstündigen Sitzungen den Haushalt 2016 intensiv diskutiert und aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und überarbeitet. Wir haben ihn daraufhin einstimmig im Rat beschlossen und sind der festen Auffassung, in Bergen einen richtigen Weg eingeschlagen zu haben – genau wie in den vergangenen Jahren auch.

2016 wird nun das letzte Jahr für den Stadtrat in dieser Wahlperiode sein. Ich möchte an dieser Stelle einen Dank an meine Fraktionsmitglieder für die stets gute Zusammenarbeit aussprechen. Bei den zeitintensiven Sitzungsabenden wurde so manches offene Wort gesprochen, und am Ende stand immer eine Lösung, die ein starkes gemeinsames Handeln möglich machte.

Die CDU hat im Rat der Stadt Bergen die Mehrheit und das ist gut so, denn nur einer kann die Segel setzen, in der festen Absicht, das Richtige zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr 2016, mit immer ausreichend Wind in den Segeln.

Ihre Claudia Dettmar-Müller

Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion

Junge Union Bergen mit vollem Elan ins neue Jahr 2016

Beim Jahresrückblick 2015 zieht die Junge Union Bergen ein sehr positives Resümee. Doch auch dieses Jahr soll es nun so weiter gehen.

Neben einer hohen gemeinschaftlichen Entwicklung und dem daraus entstandenen Mitgliederzuwachses, blickt die Junge Union Bergen auf erfolgreiche Veranstaltungen zurück. Beim Kegelabend mit offener Mitgliederversammlung bewiesen die JU'ler ihren Teamgeist und auch bei der Ferienpassaktion in den Sommerferien hatten sie ordentlich Spaß Dabei organisierten die Mitglieder eine Stadtrallye rund um Bergen. Nach der Sommerpause ging es dann weiter mit dem brasilianischen Grillen in Bleckmar, an der unter anderem der Bundestagsabgeordnete Henning Otte, der Bürgermeister Rainer Prokop und der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Peter Meinecke teilnahmen.

Aber auch politische Themen kamen nicht zu kurz. Neben den Mitgliederversammlungen, lud die JU Bergen zu ihrem ersten Stammtisch über die Y-Trasse Volker Thürk zu einem interessanten Austausch ein und auch beim Stammtisch des zweiten Halbjahres war der Kämmerer und allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Frank Juchert zu Gast. Außerdem waren die Mitglieder bei der Fraktionsvorsitzenden Claudia Dettmar-Müller in ihrem Café Sahne eingeladen, wobei die Fraktion bis hin zu den politischen Gremien vorgestellt wurden. Bei der Ausrichtung des Bezirkstages im Kreisverband Celle hat besonders die Berger JU ihr Organisationstalent unter Beweis gestellt. Ebenso zeigten die Mitglieder auch außerhalb des Kreises Präsenz. So nahmen sie am Niedersachsentag 2015 in Goslar der Jungen Union Niedersachsen oder mit vollbesetzter Mannschaft bei Sports&Politics, ebenfalls von der JU Niedersachsen ausgerichtet, teil. Bereits im Frühjahr konnte sich der Stadtverbandsvorsitzende Maximilian Kirchhoff mit dem Einzug in den JU-Kreisvorstand Celle unter Beweis stellen und somit die Meinung der Jungen Union Bergen auf Kreisebene vertreten. Mit der Nachwahl im Herbst, zog Stefanie Boumans als Kreisschriftführerin ebenfalls nach.

„Wir können allgemein eine positive Entwicklung beobachten", resümiert der Stadtverbandsvorsitzende Maximilian Kirchhoff „wir haben eine tolle Truppe und bringen uns gemeinschaftlich voran". Doch so positiv wie es in 2015 war, soll es 2016 weiter gehen. „2016 wird ein starkes Jahr im Zeichen eines starken Bergens. Es steht die Kommunalwahl an, wo wir selbst vertreten sein werden und unsere CDU Bergen unterstützen", so der zuversichtliche Maximilian Kirchhoff. Doch eigene JU-politischen Interessen und Veranstaltungen sollen dabei nicht zu kurz kommen „viele Termine stehen bereits in den Startlöchern, wir haben wieder einige interessante und sicherlich auch spaßige Veranstaltungen geplant", so Kirchhoff.

Liebe Leserin, lieber Leser,

von Herzen wünsche ich Ihnen für das begonnene Jahr 2016 persönliches Glück, schulischen oder beruflichen Erfolg und uns allen eine friedliche Welt.

Der große Einschnitt in der Stadtentwicklung Bergens ist erfolgt, „unsere“ Briten mit ihren Familien haben Bergen endgültig verlassen, das Gesicht der Stadt wird sich deshalb in den nächsten Jahren grundlegend verändern. Das Ziel ist, dass es noch attraktiver wird. Wie schon oft gesagt oder gehört, liegen dafür ganz besondere Herausforderungen vor uns.

Wirtschaftskraft, Wohn- und Lebensqualität wollen und sollen erhalten bleiben, womöglich noch verstärkt werden. Dank denjenigen, die in den letzten Jahren schon viele Weichen dafür gestellt haben.

Die Vermarktung der neueren britischen Einfamilien- und Doppelhäuser ist erstaunlich gut angelaufen. Nicht nur Bergener finden hier ihr neues Eigentum, auch viele Zuzüge sind zu verzeichnen. Ein Großteil der Wohnungen in Wohnblocks wird voraussichtlich Ende Januar einen neuen Eigentümer haben. Der neue Investor möchte in Partnerschaft mit der Stadt eine umfassende Nachnutzung ermöglichen.

Die Lebenshilfe Altencelle baut in diesem Jahr eine neue große Wohnstätte für ihre Mitarbeiter der Werkstatt in Bergen.

Insbesondere für die Landwirtschaft wird Bergen in das Wegenetz mehr als bisher investieren. Die lange heftig diskutierte Teilentwidmung der Wirtschaftswege ist allerdings vom Tisch und wird nicht weiter vorangetrieben.

Die Ortschaften der Stadt werden in ihrer Entwicklung im Rahmen des Förderprogramms „Kulturraum Oberes Örtzetal“ unterstützt.

Die Innenstadt von Bergen wird engagiert weiter modernisiert.

Die Liste der vorgesehenen Maßnahmen lässt sich noch beliebig erweitern. Besuchen Sie doch ab und zu die Homerpage der Stadt www.bergen-online.de. Da finden Sie immer die aktuellsten Informationen.

Natürlich wird auch das Thema „Flüchtlinge“ für uns alle eine große Herausforderung bleiben. Alle, aber auch wirklich alle, geben ihr Bestes, um Aufnahme, Versorgung, Betreuung und Integration zu ermöglichen. Tausend Dank dafür. Wir schaffen das – aber nur mit Ihrer Hilfe. Danke!

Ihr Rainer Prokop